







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.04.1999 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.04.1999 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 3. April 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen in den Vormittagsstunden günstige und allgemein sichere Verhältnisse, die Lawinengefahr ist überwiegend gering. Mit der tageszeitlich bedingten Aufweichung der Schneedecke steigt die Gefahr jedoch auf mäßig, Selbstauslösungen von Naßschneelawinen sind möglich. Auch einzelne Tribschneeablagerungen in hochalpinen, schattseitigen Steilhängen bleiben störanfällig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die in mittleren Lagen insgesamt kompakte Schneedecke wird temperaturbedingt ab den späten Vormittagsstunden wieder oberflächlich aufweichen. In tiefen Lagen kann der teils stärker durchfeuchtete Schnee am Nachmittag abgleiten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute ist noch eine schmale Hochdruckbrücke wetterbestimmend. Es scheint überwiegend die Sonne. Am Nachmittag ziehen in Nordtirol Wolkenfelder auf. Auf den Bergen weht mäßiger, über den Hohen Tauern auch starker Nordwestwind. Die Temperatur steigt in 2000m von -1 auf +3 Grad am Nachmittag, in 3000m von -8 auf -4 Grad.

TENDENZ

-

-